

AbbVie GmbH: Informationen zur Vorgehensweise der Offenlegung von Zuwendungen an AFK/IFK 2025

Datenjahr: 2025

Jahr der Veröffentlichung: 2026

Als Mitgliedsunternehmen von EFPIA und PHARMIG verpflichtet sich die AbbVie GmbH, Art und Umfang von Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise (AFK) sowie Institutionen der Fachkreise (IFK) für die Öffentlichkeit klar und transparent zu gestalten. Daher haben wir, die AbbVie GmbH, entsprechende Informationen zu direkten oder indirekten Zuwendungen an AFK oder IFK im Kalenderjahr 2025 veröffentlicht.

Die vorliegenden Informationen zur Vorgehensweise erläutern, wie die AbbVie GmbH diese Informationen gemäß der aktuellen Fassung des Verhaltenskodex der PHARMIG aufgezeichnet und öffentlich bekanntgegeben hat.

Inhalt

Abschnitt 1: Definitionen.....	1
Abschnitt 2: Umfang der Offenlegung	3
Abschnitt 3: Spezielle Überlegungen	6
Abschnitt 4: Datenschutzrechtliche Grundlage	6
Abschnitt 5: Form der Offenlegung	7
Abschnitt 6: Offenlegung finanzieller Daten	7
Abschnitt 7: Weitere Informationen	8

Abschnitt 1: Definitionen

1.1 Empfänger

Institutionen der Fachkreise (IFK, „Healthcare Organizations“): bezeichnet jede juristische Person, Einrichtung oder Organisation, die sich überwiegend aus Angehörigen der Fachkreise zusammensetzt, wie etwa Krankenhäuser, Kliniken, Stiftungen, Universitäten oder Lehranstalten, die medizinische

Leistungen erbringen oder medizinische Forschung betreiben; dies unabhängig von ihrer gesetzlichen oder organisatorischen Form und ausgenommen von Patientenorganisationen (PHARMIG-Verhaltenskodex, Art. 2).

Angehörige der Fachkreise (AFK, „Healthcare Professionals“): bezeichnet jede zur Anwendung, Abgabe und Verschreibung von Arzneimitteln berechnigte natürliche Person, wie Ärzte, Apotheker, Zahnärzte, Tierärzte, Dentisten, Hebammen, Angehörige des Krankenpflegefachdienstes, der medizinisch-technischen Dienste und der Sanitätshilfsdienste und sonstiger Sanitätseinrichtungen, soweit diese Arzneimittel zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen (PHARMIG-Verhaltenskodex, Art. 2).

Im Ruhestand befindliche und verstorbene AFK: In der Regel werden Zuwendungen an im Ruhestand befindliche oder verstorbene AFK nicht offengelegt. In außergewöhnlichen Umständen kann zwar eine Einzelfallentscheidung erforderlich sein, die Standardvorgehensweise sieht jedoch vor, keine Informationen zu Zuwendungen für diese Empfänger öffentlich bekanntzumachen.

1.2 Art der Zuwendungen

Zuwendungen (transfers of value, ToV): Direkte und indirekte Zuwendungen, seien sie in Form von Bargeld, Sachleistungen oder sonstiger Art, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und dem Verkauf von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln ausschließlich für den menschlichen Gebrauch zu Werbe- oder sonstigen Zwecken getätigt werden.

Definition Zuwendungen an AFK, z. B.:

- Honorare für Dienstleistungen und Beratung
 - Vortragshonorar (inkl. damit zusammenhängende Vorbereitungsarbeiten)
 - Vorsitz oder Leitung eines Meetings
 - Gruppenberatung wie Beratungsgremien (inkl. damit zusammenhängende Vorbereitungsarbeiten)
 - Schulung
 - Einzelberatung

Anmerkung: Sofern AbbVie die Identität eines Teilnehmers an einer Marktforschung (einfach „verblindete“ Marktforschung) bekannt ist, werden die Gebühren in dieser Kategorie veröffentlicht.

- Vereinbarte mit der Dienstleistung/Beratung in Zusammenhang stehende Ausgaben, wie beispielsweise:
 - Flugkosten
 - Hotelkosten
 - Sonstige Transportkosten (Kilometergeld, Bahn, Taxi, Bus, U-Bahn, Parkgebühren)

Anmerkung: Wenn die anfallenden Nebenkosten geringfügig sind und nicht von den Gebühren getrennt werden können, werden diese Nebenkosten in der Kategorie „Gebühren für Dienstleistungen und Beratung“ offengelegt.

- Beitrag zu Veranstaltungskosten, etwa die Übernahme der Anmeldegebühr, Reise- und Hotelkosten, z. B.:
 - Anmeldegebühr Kongress/Veranstaltung
 - Flugkosten
 - Hotelkosten
 - Sonstige Transportkosten (Kilometergeld, Bahn, Taxi, Bus, U-Bahn, Parkgebühren)

Definition Zuwendungen an IFK:

- Honorare für Dienstleistungen und Beratung, z. B.:
 - Vortragshonorar (inkl. damit zusammenhängende Vorbereitungsarbeiten)
 - Beratungsgremien und sonstige Beratungsleistungen (inkl. damit zusammenhängende Vorbereitungsarbeiten)
 - Vorsitztätigkeit
 - Schulung
 - Ausbildungs-/wissenschaftliche Veranstaltungen
- Vereinbarte mit der Dienstleistung/Beratung in Zusammenhang stehende Ausgaben, wie beispielsweise:
 - Flugkosten
 - Hotelkosten
 - Sonstige Transportkosten (Kilometergeld, Bahn, Taxi, Bus, U-Bahn, Parkgebühren)
- Beitrag zu Veranstaltungskosten, etwa die Übernahme der Anmeldegebühr, Reise- und Hotelkosten, z. B.:
 - Anmeldegebühr Kongress/Veranstaltung
 - Flugkosten
 - Hotelkosten
 - Sonstige Transportkosten (Kilometergeld, Bahn, Taxi, Bus, U-Bahn, Parkgebühren)
- Sponsoringvereinbarungen mit IFK bzw. Dritten, die von IFK mit dem Veranstaltungsmanagement betraut wurden, z. B. teilgesponserte unabhängige Schulungsveranstaltungen. Wenn bei der Unterstützung auch Verpflegungskosten oder sonstige Unterstützungen (z. B. Logistikkosten) im Sponsoringpaket enthalten waren, wurden diese als Zuwendung (Sponsorship) eingeordnet.
 - Wenn ein AFK indirekt durch eine IFK gesponsert wird, werden die Zuwendungen im Namen der Empfänger-IFK offengelegt.
 - Wenn die Unterstützung von AbbVie durch eine professionelle Konferenzorganisation (PCO) bereitgestellt wird, wird die Zuwendung im Namen der Empfänger-IFK offengelegt.
 - Wenn ein Lieferant (über eine Unterstützung von AbbVie) eine Veranstaltung im Namen von mehr als einer IFK organisiert, werden die Zuwendungen im Namen jeder Empfänger-IFK offengelegt.
- Spenden und Zuschüsse an IFK und Sachleistungen an IFK

Abschnitt 2: Umfang der Offenlegung

2.1 Produkte

Verschreibungspflichtiges Arzneimittel: ein Arzneimittel, das eine ärztliche Verschreibung durch eine qualifizierte Fachperson erfordert.

In sogenannten „gemischten Ereignissen“, bei denen sowohl verschreibungspflichtige Medikamente als auch Medizinprodukte enthalten sind und die Zuwendungen nicht eindeutig getrennt werden können, wird der gesamte Betrag offengelegt.

2.2 Unternehmen

Zuwendungen der AbbVie GmbH an AFK/IFK sowie Zuwendungen von der Muttergesellschaft, Tochtergesellschaften und Joint Ventures (gemäß den lautenden Vereinbarungen)

2.3 Ausgeschlossene Zuwendungen

Zuwendungen, die:

- (i) sich ausschließlich auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel beziehen,
- (ii) nicht im Kodex genannt werden, z. B. Abgabeartikel für den medizinischen Nutzen, Mahlzeiten, Ärztemuster oder
- (iii) Teil der gewöhnlichen Kauf- und Verkaufsabwicklung von Arzneimitteln von und zwischen einem Hersteller und einem AFK (z. B. Apotheker) oder einer IFK sind.

2.4 Datum der Zuwendung

Bei der Festlegung, welche Zuwendungen in den laufenden Meldezyklus fallen, wurde wie folgt vorgegangen:

Veranstaltungsdatum ist das Datum, an dem die Ausgaben anfielen. Zuwendungen der folgenden Kategorien werden nach dem Veranstaltungsdatum in den Meldezeitraum des laufenden Jahres aufgenommen (z. B. fand die Veranstaltung innerhalb des Meldezeitraums 01. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025 statt).

- Honorare für Dienstleistungen und Beratung: Ausgaben
- Beitrag zu Veranstaltungskosten: Anmeldegebühren
- Beitrag zu Veranstaltungskosten: Reise- und Hotelkosten

Zahlungsdatum ist das Datum, an dem die Zahlung an den jeweiligen Empfänger erfolgte. Zuwendungen der folgenden Kategorien werden nach dem Zahlungsdatum in den Meldezeitraum des laufenden Jahres aufgenommen (z. B. erfolgte die Zahlung innerhalb des Meldezeitraums 01. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025).

- Honorare für Dienstleistungen und Beratung: Honorar
- Beitrag zu Veranstaltungskosten: Sponsorship-Vereinbarungen
- Zuschüsse und Spenden
- Forschung und Entwicklung

2.5 Direkte Zuwendungen

Direkte Zuwendungen sind jene, die direkt durch die AbbVie GmbH zum Nutzen eines Empfängers getätigt werden.

2.6 Indirekte Zuwendungen

Indirekte Zuwendungen sind jene, die im Auftrag der AbbVie GmbH zum Nutzen eines Empfängers getätigt werden, oder jene, die über einen Dritten getätigt werden und bei denen die AbbVie GmbH den Empfänger kennt oder identifizieren kann, der von der Zuwendung profitieren wird.

2.7 Nicht monetäre Zuwendungen

Wenn die AbbVie GmbH eine Dienstleistung erbringt, ohne dafür zu bezahlen. Zum Beispiel, wenn das Unternehmen einen Besprechungsraum in seinen Geschäftsräumen zur Verfügung stellt. In diesem Fall kostet diese Dienstleistung das Unternehmen nichts, aber es gibt einen monetären Wert für diese Dienstleistung, der offengelegt werden muss, d. h., die Kosten für die Anmietung eines vergleichbaren Besprechungsraums in einem Hotel.

2.8 Zuwendungen im Falle einer teilweisen Teilnahme oder Stornierung und Rückerstattung

Wenn AFK an einer Veranstaltung nur teilweise teilgenommen haben, wird der Gesamtbetrag der Zuwendung offengelegt.

Wenn der AFK nicht von der Zuwendung profitiert hat, kann das Mitgliedsunternehmen es nicht offenlegen, z. B. bei Nichterscheinen zu einer Veranstaltung.

2.9 Grenzüberschreitende Aktivitäten

Zu meldende Zuwendungen von AbbVie-Landesgesellschaften weltweit an AFK und IFK in Österreich wurden in die Offenlegung einbezogen. Dies umfasst Aktivitäten, die außerhalb des Landes der AbbVie-Landesgesellschaft stattgefunden haben können.

2.10 Forschung und Entwicklung

Zum Zwecke der Offenlegung sind Zuwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung Zuwendungen an AFK oder IFK, die mit der Planung oder Ausführung folgender Studien befasst sind:

- Nicht klinische Studien
- Klinische Studien
- Nicht interventionelle prospektive Studien, bei denen speziell für die Studie Daten erfasst werden durch oder im Namen von einzelnen oder mehreren AFK

Der offengelegte Gesamtbetrag enthält Zuwendungen von der AbbVie GmbH an AFK/IFK sowie die Zuwendungen von der Muttergesellschaft, Tochtergesellschaften und Joint Ventures (gemäß den lautenden Vereinbarungen).

Klinische Studien mit retrospektiven Elementen, einschließlich direkte oder indirekte Zuwendungen an AFK/IFK, wurden auf individueller Ebene als Gebühr für Dienstleistungen offengelegt.

Biologische Proben und Prüfpräparate sind von Offenlegungen im Bereich Forschung und Entwicklung ausgenommen. Sie unterliegen den Bestimmungen der Richtlinie für klinische Studien (d. h. ihre Verwendung wird im Rahmen der Studiengenehmigung eingereicht).

Die Bereitstellung von Laborgeräten, die ausschließlich im Rahmen der Ausführung einer Studie verwendet und nach Ende der Studie an AbbVie zurückgegeben werden, wird nicht im Gesamtbetrag für Forschung und Entwicklung offengelegt.

2.11 Freiwillige Offenlegung

Nicht zutreffend

Abschnitt 3: Spezielle Überlegungen

3.1 Eindeutige Länderkennung

Nicht zutreffend

3.2 Selbstständiger AFK

Selbstständiger AFK: (Wenn er der einzige Mitarbeiter des Unternehmens ist) wird er als IFK betrachtet.

Keine Doppelnennungen: Wenn irgend möglich, werden Zuwendungen an AFK als Einzelpersonen offengelegt. Wenn die Zuwendung an die Institution (IFK) eines selbstständigen AFK erfolgt, wird die Zuwendung der Institution (IFK) zugeordnet.

3.3 Mehrjährige Vereinbarungen

Erstrecken sich mit Zuwendungen verbundene Aktivitäten über mehrere Kalenderjahre, kann der vertraglich vereinbarte Gesamtbetrag zum Zeitpunkt der letzten Zahlung offengelegt werden.

3.4 Länderspezifische Aspekte

Nicht zutreffend

3.5 Qualitätsprüfungen

Vor der Offenlegung: Im April/Mai 2026 erhielten die AFK und IFK, die ihre Zustimmung zur individuellen Offenlegung gemäß PHARMIG-Verhaltenskodex erteilt haben, eine Zusammenfassung der Einzelheiten zu den Zuwendungen, die zur Meldung vorlagen. AbbVie's Absicht dieser Informationsbriefe ist, den AFK und IFK die Gelegenheit zu geben, die Offenlegungsinformationen auf Richtigkeit zu prüfen, bevor sie dann am 30. Juni 2026 offengelegt werden.

Abschnitt 4: Datenschutzrechtliche Grundlage

4.1 Einholen der Einwilligung

AFK haben ein Schreiben erhalten, in dem die Verpflichtung von AbbVie zur Transparenz sowie die Möglichkeiten und Rechte, die sie gemäß den Datenschutzgesetzen haben, erläutert werden.

AbbVie wird den Gesamtwert der Zuwendungen jener AFK veröffentlichen, die einer solchen individuellen Offenlegung ausdrücklich zugestimmt haben. Die Beträge derjenigen AFK, die keine Zustimmung erteilt haben, werden in einem Gesamtbetrag aggregiert, der dann gemäß den PHARMIG-Anforderungen veröffentlicht wird. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch AbbVie und eine Beschreibung der Datenschutzrechte finden Sie in unserer Datenschutzerklärung <https://privacy.abbvie/privacy-policies/austria-privacy-policy.html>.

Möchte ein AFK seine bereits erteilte Einwilligung widerrufen, so kann er dies schriftlich bei AbbVie unter transparency.at@abbvie.com tun.

Teiloffenlegung: Die AbbVie GmbH unterstützt die vollständige Offenlegung. Wenn ein AFK nur einer Teiloffenlegung zustimmt, werden alle Zuwendungen dieses AFK als zusammengefasster Betrag offengelegt.

In mehreren Ländern tätige AFK: AFK mit der Berechtigung zur Verschreibung und/oder Tätigkeit in mehr als einem Land, inklusive Österreich, können Zuwendungen in Offenlegungsberichten von mehreren Ländern haben.

4.2 Berechtigtes Interesse:

IFK haben ein Schreiben erhalten, in dem die Verpflichtung von AbbVie zur Transparenz sowie die Möglichkeiten und Rechte, die sie gemäß den Datenschutzgesetzen haben, erläutert wurden.

Auf der Grundlage berechtigter Interessen wird AbbVie den Gesamtwert der Zuwendungen jener IFK veröffentlichen, die keinen ausdrücklichen und von AbbVie anerkannten Einspruch gegen die individuelle Offenlegung erhoben haben.

Für IFK, für die AbbVie einem Widerspruch stattgegeben hat, werden die Beträge in einem Gesamtbetrag aggregiert, der dann gemäß den PHARMIG-Anforderungen veröffentlicht wird. Die Datenschutzerklärung von AbbVie unter <https://privacy.abbvie/privacy-policies/austria-privacy-policy.html> enthält weitere Informationen darüber, wie AbbVie personenbezogene Daten verarbeitet, sowie eine Beschreibung der Datenschutzrechte.

Möchte eine IFK einer individuellen Offenlegung widersprechen, so kann sie dies schriftlich bei der AbbVie GmbH unter transparency.at@abbvie.com tun.

Abschnitt 5: Form der Offenlegung

5.1 Datum der Veröffentlichung

Offenlegung am 30. Juni 2026

5.2 Plattform für die Offenlegung

Lokale AbbVie-Website: <https://www.abbvie.at/wer-wir-sind/verantwortung/transparenz.html>

Globale AbbVie-Website: <https://www.abbvie.com/who-we-are/operating-with-integrity/transparency-in-payment.html>

PHARMIG: nicht zutreffend

5.3 Sprache der Offenlegung

Entsprechend den PHARMIG-Anforderungen erfolgt die Offenlegung in deutscher oder englischer Sprache.

Abschnitt 6: Offenlegung finanzieller Daten

6.1 Währung

Sämtliche Informationen werden in Euro angegeben.

Wechselkurs: Bei Zuwendungen in einer Fremdwährung werden die Beträge auf Basis eines monatlichen Ist-Kurses in die lokale Währung umgerechnet.

6.2 Mit oder ohne Umsatzsteuer

Soweit zutreffend, enthalten die offengelegten Zahlungen keine Umsatzsteuer. Grenzüberschreitende Zuwendungen können je nach Meldeland die Umsatzsteuer enthalten.

Sozialleistungen: Soweit zutreffend, enthalten die offengelegten Zahlungen keine Sozialleistungen.

Einbehaltung von Steuern: Soweit zutreffend, werden Zuwendungsbeträge für Dienstleistungen, die außerhalb der AbbVie GmbH erbracht werden, wie im Vertrag vereinbart gemeldet.

6.3 Berechnungsregeln

Rundung: Für jeden AFK/jede IFK werden die Zuwendungen jeder Meldekategorie auf den nächsten Euro gerundet. Der Gesamtbetrag für jeden AFK/ jede IFK stellt die Summe der Beträge der Meldekategorien dar.

Sponsorenzahlungen an mehr als eine IFK: Im Fall von Sponsorenvereinbarungen mit verschiedenen IFK wurde davon ausgegangen, dass jede IFK denselben Betrag erhalten hat, der dann entsprechend für die jeweilige IFK veröffentlicht wurde.

Abschnitt 7: Weitere Informationen

Meldezeitraum: Die AbbVie GmbH legt für das Jahr 2025 entsprechende Zuwendungen offen, die in der Periode zwischen 01. Jänner und 31. Dezember 2025 getätigt wurden.

Nach dem 13. Februar 2026 bearbeitete Transaktionen werden im nächsten Bericht berücksichtigt.

Zustimmung zur Transparenz durch AFK und IFK (falls zutreffend): Vereinbarungen zwischen der AbbVie GmbH und AFK/IFK in Bezug auf Zuwendungen können einen Passus zur Transparenz enthalten, mit dem AFK und IFK über die Transparenzverpflichtungen von AbbVie informiert wurden.

Anzahl von Empfängern (AFK/IFK) in zusammengefassten Beträgen: Jede als Zusammenfassung gemeldete Zuwendungskategorie enthält die Anzahl der AFK/IFK, die eine Zuwendung erhalten haben. Jeder AFK/jede IFK mit einer Zuwendung wird in jeder Kategorie als ein Empfänger gezählt.

Einwände: AbbVie prüft und untersucht Einwände von AFK/IFK bezüglich der Transparenzberichte. Änderungen, die sich aus dieser Überprüfung ergeben, werden in einem aktualisierten Bericht veröffentlicht.

AbbVie GmbH: Methodological note for HCP/HCO disclosure 2025

Data year: 2025

Year of publication: 2026

As a member company of EFPIA and PHARMIG, AbbVie GmbH is committed to ensure that the nature and scope of transfers of value (ToV) with healthcare professionals (HCPs) and healthcare organisations (HCOs) are clear and transparent to the public. Therefore, AbbVie GmbH has published applicable ToV provided directly or indirectly to HCPs or HCOs for the 2025 calendar year.

This Methodological Note provides guidance on how AbbVie GmbH has recorded and publicly reported this information in accordance with the current editions of the PHARMIG Transparency Code.

Contents

Section 1: Definitions	10
Section 2: Disclosure's Scope.....	11
Section 3: Specific considerations.....	13
Section 4: Data protection legal basis.....	14
Section 5: Form of disclosure.....	15
Section 6: Disclosure financial data.....	15
Section 7: Additional Information.....	16

Section 1: Definitions

1.1 Recipients

Healthcare Organization (HCO): means any legal person, association, or organization predominantly comprised of healthcare professionals such as hospitals, clinics, foundations, universities, or teaching institutions which render medical services or perform medical research, irrespective of their legal or organizational form, with the exception of patient organizations (PHARMIG Code of Conduct, Art. 2).

Healthcare Professional (HCP): means any natural person(s) authorized to administer, to dispense, and to prescribe medicinal products such as doctors, pharmacists, dental practitioners, veterinarians, dentists, midwives, nursing professionals, medical technicians, medical service professionals, and other medical services organizations, provided that such medicinal products are necessary for the discharge of their duties (PHARMIG Code of Conduct, Art. 2).

Retired and deceased HCPs: as a general principle, transfers of value (ToV) made to retired or deceased HCPs are not disclosed. While there may be exceptional circumstances where a case-by-case decision is required, the standard approach is not to include ToV information for these recipients in public disclosures.

1.2 Kind of ToVs

Transfers of Value (ToV): Direct and indirect ToV, whether in cash, in kind or otherwise, made, whether for promotional purposes or otherwise, in connection with the development and sale of Prescription-Only Medicines (POM) exclusively for human use.

HCPs ToV Definition, such as:

- Fee for Service and Consultancy
 - Speaker fee (including associated preparation work)
 - Chair or Moderator of a meeting
 - Group consulting like Advisory Boards (including associated preparation work)
 - Training
 - Individual consultancy

Note: Where AbbVie knows the identity of a market research participant (single blind market research), the fee(s) will be disclosed under this category.

- Related expenses agreed in the Fee for Service or consultancy contract, such as:
 - Flights
 - Hotel
 - Other transportations costs (mileage, train, taxi, bus, underground, parking)

Note: Where incidental expenses are immaterial and unable to be disaggregated from the fees, said expenses will be disclosed under the Fee for Service and Consultancy Fees category.

- Contribution to cost of events e.g., sponsorship for registration fees, travel, and accommodation, such as:
 - Congress/Meeting registration
 - Flights
 - Hotel

- Other transportations costs (mileage, train, taxi, bus, underground, parking)

HCOs ToV Definition:

- Fee for service and consultancy, such as:
 - Speaker fee (including associated preparation work)
 - Advisory Boards and other consultancy engagements (including associated preparation work)
 - Chairing a meeting
 - Training
 - Educational/Scientific Events
- Related expenses agreed in the fee for service or consultancy contract, such as:
 - Flights
 - Hotel
 - Other transportations costs (mileage, train, taxi, bus, underground, parking)
- Contribution to cost of events e.g., sponsorship for registration fees, travel, and accommodation, such as:
 - Congress/Meeting registration
 - Flights
 - Hotel
 - Other transportation costs (mileage, train, taxi, bus, underground, parking)
- Sponsorship agreements with HCOs/third parties appointed by HCOs to manage an event, such as part funded independent education events. When sponsorship also included catering costs and any other forms of funding (e.g., logistical costs) as part of a sponsorship package these are disclosed as a ToV (sponsorship).
 - Where indirect sponsorship of an HCP occurs through an HCO, the ToV will be disclosed in the name of the HCO recipient.
 - Where the AbbVie sponsorship is provided through a professional conference organizer (PCO), the ToV will be disclosed in the name of the recipient HCO.
 - Where a vendor is organizing an event (via AbbVie provided sponsorship) on behalf of more than one HCO, then the ToV will be disclosed in the name of each HCO recipient.
- Donations and Grants to HCOs and Benefits in Kind to HCOs

Section 2: Disclosure's Scope

2.1 Products concerned

Prescription-Only Medicines (POM): is a Medicinal Product that requires a medical prescription issued by a professional person qualified to prescribe.

In situations referred to as 'mixed events,' where both POM and medical devices are included and the transfers of value (ToV) cannot be distinctly separated, the entire amount will be disclosed.

2.2 Company concerned

ToV made by AbbVie GmbH to HCPs/HCOs, as well as those made by its parent company, subsidiaries, and joint ventures (as required by the partner agreement).

2.3 Excluded ToVs

Transfers of Values that are:

- (ii) solely related to over-the-counter medicines
- (ii) not listed in the code, such as Items of Medical Utility, meals, Medical Samples or
- (iii) part of ordinary course purchases and sales of Medicinal Products by and between a manufacturer and an HCP (such as a pharmacist) or an HCO

2.4 ToVs date

AbbVie followed the date methodology when determining which ToV are in scope for current reporting cycle:

Event Date is defined as the date the expense occurred. ToV related to the following categories will use the Event Date when determining applicability for current year reporting requirements (e.g., did the event occur within the reporting period 1 January 2025 to 31 December 2025).

- Fee for Service and Consultancy: Expenses
- Contribution to Cost of Events: Registration Fees
- Contribution to Cost of Events: Travel and Accommodation

Paid Date is defined as the date the payment was provided to the covered recipient. ToV related to the following categories use the Paid Date when determining applicability for current year reporting requirements (e.g., did the payment occur within the reporting period 1 January 2025 to 31 December 2025).

- Fee for Service and Consultancy: Fee
- Contribution to Cost of Events: Sponsorship Agreements
- Grants and Donations
- Research and Development

2.5 Direct ToVs

Direct ToVs are those made directly by AbbVie GmbH for the benefit of a Recipient.

2.6 Indirect ToVs

Indirect ToVs are those made on behalf of AbbVie GmbH for the benefit of a Recipient, or those made through a Third Party and where AbbVie GmbH knows or can identify the Recipient that will benefit from the Transfer of Value.

2.7 Non-monetary ToVs

When AbbVie GmbH provides a service without paying for this service. For example, when the company lends a meeting room in its office. In that case, this service does not cost the Company anything but

there is a monetary value for this service that must be disclosed i.e., the cost of renting a similar meeting room in an hotel.

2.8 ToVs in case of partial attendance or cancellation and refund

Where HCPs have attended an event on a partial basis, the full ToV amount will be disclosed.

If the HCP has not benefited from the ToV, then the Member Company cannot disclose it e.g., no show at an event.

2.9 Cross-border activities

Reportable ToV from AbbVie affiliates around the world to Healthcare Professionals (HCPs) and Healthcare Organizations (HCOs) in Austria have been included in the disclosure. This includes activities that may have occurred outside of the country of the AbbVie affiliate.

2.10 R&D

For the purpose of disclosure, research and development (R&D) ToV are ToV to HCPs or HCOs related to the planning or conduct of:

- non-clinical studies
- clinical trials
- non-interventional studies that are prospective in nature and involve the collection of data from, or on behalf of, individual or groups of HCPs specifically for the study.

The total aggregate disclosure includes ToV made by AbbVie GmbH to HCPs/HCOs, as well as those made by its parent company, subsidiaries, and joint ventures (as required by the partner agreement).

Clinical trials with retrospective elements, including ToV direct or indirect to HCPs/HCOs, have been disclosed at an individual level as a fee for service.

Biological samples and investigational compounds will be excluded from R&D disclosures. These compounds are subject to provisions under the Clinical Trial Directive (their use is submitted in the clinical trial approval process).

Lending of laboratory equipment that is used exclusively for conducting a study and will be returned to AbbVie at the end of the study will not be disclosed in the R&D aggregate amount.

2.11 Voluntary disclosure

Not applicable

Section 3: Specific considerations

3.1 Country unique identifier

Not applicable

3.2 Self-incorporated HCP

Self-incorporated HCP: (where he/she is the only employee of the corporation) is being considered as an HCO.

Non-Duplication: Whenever possible, ToVs are disclosed to the respective HCPs. If ToV is provided to the company of a self-incorporated HCP, the ToV will be attributed to the company.

3.3 Multi-year agreements

Activities with ToV, crossing calendar years may have the contracted full amount disclosed using the date of last payment.

3.4 Country specificities

Not applicable

3.5 Quality Checks

Pre-Disclosure: During April/May 2026, HCPs and HCOs that granted consent to disclose on individual level, received correspondence containing the details of ToV to be reported according to PHARMIG requirements. AbbVie's intention was to provide an opportunity for HCPs and HCOs to verify and review the information to ensure it is accurate, prior to disclosure on 30 June 2025.

Section 4: Data protection legal basis

4.1 Consent collection

HCPs received correspondence explaining AbbVie's commitment to Transparency and the options and rights they have in accordance with the data protection legislation.

AbbVie will publish the total value of the ToV for those HCPs that have provided express consent for such individual disclosure. HCPs not providing consent will have their amounts included in an aggregate amount published per PHARMIG requirements. Please refer to our Privacy Notice <https://privacy.abbvie/privacy-policies/austria-privacy-policy.html> for additional information on how AbbVie processes personal data and for a description of the data privacy rights.

If HCPs would like to withdraw a consent already provided, they can do so in writing to AbbVie transparency.at@abbvie.com.

Partial Consent: AbbVie GmbH supports full disclosure. If only partial consent is given by an HCP, all the ToV of this HCP will be disclosed in aggregate.

Multiple Licensed HCPs: HCPs with licenses authorizing them to practice in more than one country, including Austria, may have ToV disclosed in multiple country reports.

4.2 Legitimate interests

HCOs received correspondence explaining AbbVie's commitment to Transparency and the options and rights, they have in accordance with the data protection legislation.

Based on legitimate interests, AbbVie will publish the total value of the ToV for those HCOs that have not made an explicit and justified objection honored by AbbVie for individual disclosure.

HCOs for which AbbVie honored an objection will have their amounts included in an aggregate amount published per PHARMIG requirements. AbbVie's Privacy Notice at <https://privacy.abbvie/privacy-policies/austria-privacy-policy.html> provides additional information on how AbbVie processes personal data and provides a description of the data privacy rights.

If an HCO would like to object to an individualized disclosure, he/she can do so in writing to AbbVie GmbH team at transparency.at@abbvie.com.

Section 5: Form of disclosure

5.1 Date of publication

Disclosure on 30 June 2026

5.2 Disclosure platform

Local AbbVie website: <https://www.abbvie.at/wer-wir-sind/verantwortung/transparenz.html>

Global AbbVie website: <https://www.abbvie.com/who-we-are/operating-with-integrity/transparency-in-payment.html>

PHARMIG: not applicable

5.3 Disclosure language

Based on PHARMIG requirements, disclosure is made in German language or English language.

Section 6: Disclosure financial data

6.1 Currency

All information is reported in Euro.

Exchange Rate: Where ToV were captured in foreign currency, amounts were converted to local currency based on Monthly Actual Rates.

6.2 VAT included or excluded

Where applicable, disclosure of payments does not include VAT. Cross border ToV may or may not include VAT depending on the submitting source.

Social Benefits: Where applicable, disclosure of payments does not include Social Benefits.

Withholding Taxes: Where applicable, for services provided in locations outside of AbbVie GmbH, ToV amounts will be reported as in the contract agreement.

6.3 Calculation rules

Rounding: For each HCP/HCO, ToV for each reporting category are rounded to the nearest Euro. The Total Amount for each HCP/HCO represents the sum of the reporting category amounts.

Sponsoring Payments Made to More Than One HCO: In the case of sponsorship agreements where different HCOs have participated, it was assumed that each HCO received an equal share and was published for each HCO.

Section 7: Additional Information

Reporting period: The AbbVie GmbH 2025 disclosure includes applicable ToV during the period between 1 January and 31 December 2025.

Transactions processed *after 13 February 2026* will be considered for the next report.

Transparency Acknowledgment from HCPs or HCOs (where applicable): Agreements between AbbVie GmbH and HCPs/HCOs relating to ToV may have included a Transparency section where HCPs and HCOs were notified of AbbVie's Transparency disclosure obligations.

HCP/HCO Number of Recipients Reported at an Aggregate Level: Each category of ToV reported at an aggregate level includes the number of HCPs/HCOs provided with a ToV. Each HCP/HCO that received a ToV is counted as one recipient in each category.

Disputes: AbbVie reviews and investigates disputes with HCPs/HCOs relative to Transparency reports. Any changes resulting from this review will be published in an updated report.